

# Unstrut-Journal



## Amtsblatt der Stadt Dingelstädt

bestehend aus folgenden 5 Ortschaften



Dingelstädt



Helmsdorf



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen



Jahrgang 03

Freitag, den 12. März 2021

Nummer 3

## Frohe Ostern

und friedliche, erholsame Feiertage  
wünscht Ihnen  
und Ihrer Familie  
die Stadt Dingelstädt.

Ihr Bürgermeister  
Andreas Fernkorn



**Kloster Kerbscher Berg**  
Abschluss der Gesamtanierung der Außenanlage  
mit neuer Beleuchtung der Grotten



# Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

## Sprechzeiten

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Freitag.....09.00 - 12.00 Uhr

## Standesamt

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

## Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr  
 Dienstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch: .....geschlossen**  
 Donnerstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
**Zusätzliche Öffnungszeiten:** .....27.03.2021, 09.00 - 12.00 Uhr  
 .....24.04.2021, 09.00 - 12.00 Uhr

## Bibliothek

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....10.00 - 17.00 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag: .....10.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag:.....10.00 - 13.00 Uhr

## Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

- Zentrale: 036075/34-0**
- 3410 Bürgermeister
  - 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
  - 3425 Unstrut-Journal
  - 3413 Kämmerei Amtsleiterin
  - 3435 Kasse
  - 3417 Steuern
  - 3414 Ordnungsamt
  - 3426 Standesamt
  - 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
  - 3415 Bauamt Amtsleiterin
  - 62249 Bauhof
  - 62602 Frei- und Hallenbad
  - 62926 Jugendclub
  - 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag .....12.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag.....12.00 - 16.30 Uhr

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer: .....03 60 75/34 53 oder 6 49 98. Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

## Kindergärten

- Kindertagesstätte „Bummi“,  
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt ..... 036075/62302
- Elisabeth Kindergarten  
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt .....36075/62503
- Kindergarten „St. Joseph“,  
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen ..... 036075/62414
- Katholische Kindertagesstätte,  
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra ..... 036075/31236
- Katholischer Kindergarten,  
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen ..... 036075/62858

## Wohnheime

- St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,  
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt ..... 036075/689-0
- St. Klara St. Johannesstift Ershausen,  
 Aue 30, 37351 Dingelstädt .....036075/587806

## Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

23.03.2021 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 06.04.2021 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 20.04.2021 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.**

**Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.**

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Email: unstrutjournal@dingelstaedt.de oder  
 Email: anja.eulitz@dingelstaedt.de**

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**ist der 06.04.2021, 12.00 Uhr,  
 es erscheint dann am 16.04.2021.**

**Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.**

### Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

## Fundsachen

Im Februar 2021 wurden im Fundbüro der Stadt Dingelstädt folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Schlüsselanhänger (Karabiner) mit VW-Autoschlüssel und 4 weiteren Schlüsseln
- Reisetasche mit persönlichen Sachen und Werkzeug
- Schlüsselbund mit kleinem Schlüsselband und 2 Schlüsseln
- Brille mit schwarzem Rand

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt oder unter Tel. 036075/34-26.

### § 973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

## Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

## Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag .....08.00 - 20.00 Uhr  
Samstag .....08.00 - 13.00 Uhr

## Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

**Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.**

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: .....112  
Krankentransporte: .....0 36 06/1 92 22  
Allgemeine Anfragen  
(Zahnarzt und Apothekennotdienst) .....0 36 06/ 5 06 67 80

## Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

### Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH  
(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

### Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

### Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

### Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon: 0172 5617915

### Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 036074 639410

### Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

### Weitere Informationen:

[www.pflegedienst-thueringen.de](http://www.pflegedienst-thueringen.de)

## Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

### Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9

37351 Dingelstädt

Tel. ....036075/58750

Fax: .....036075/5875900

### Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1

37359 Küllstedt

Tel. ....036075/660

Fax: .....036075/66199

## Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

### EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: .....03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: .....03606/655-193 und -194

Fax: .....03606/655-192

## Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: .....0361/573913110

Fax: .....0361/371913110

Mobil: .....0172/3480240

E-Mail: .....ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

### Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

## Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon: .....03605/5040-50

Fax: .....03605/5040-51

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag .....07:00 - 18:00 Uhr

Samstag .....07:00 - 14:00 Uhr

## EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon: .....036074/384-0

## Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon: .....03605/5656610 und -20

## TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice .....03641-817 1111

## TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG (im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom .....0800 686-1166 (24h)

## Bereitschaftsdienste

### Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

**EW Wasser GmbH**

**Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH**

#### zu den Geschäftszeiten:

Telefon: .....03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do .....von 07:00 - 15:45 Uhr

Fr .....von 07:00 - 13:30 Uhr

#### außerhalb der Geschäftszeiten:

**Tel.:** .....0175/9331736

Mo - Do .....von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo .....von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

.....07:00 Uhr (Montagmorgen)

## Bereitschaftsplan

### Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!

#### Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: .....von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: .....von 07:00 - 14:45 Uhr

#### Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: .....0175/5631437

Montag bis Donnerstag: .....von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: .....von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

.....bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

# Stadt Dingelstädt

## § 6

Es gilt der von dem Stadtrat am 09.02.2021 beschlossene Stellenplan.

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2021 in Kraft.

Dingelstädt, den 02.03.2021

**Stadt Dingelstädt**  
**Andreas Fernkorn**  
**Bürgermeister**

(Siegel)

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Haushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2021

Mit Beschluss vom 09.02.2021, Beschluss Nr. 1/223/15/2021 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 mit Anlagen beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 26.02.2021, AZ: 15.11802.001 die Haushaltssatzung genehmigt.

Die Ausfertigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 erfolgte am 02.03.2021.

#### Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 liegt in der Zeit vom

**12.03.2021 - 26.03.2021**

(2 Wochen lang gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO) im Rathaus der Stadt Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, jeweils zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Der Haushaltsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Dingelstädt, den 02.03.2021

**gez. Andreas Fernkorn**  
**Bürgermeister**

#### Haushaltssatzung der Stadt Dingelstädt (Landgemeinde) (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund des § 55 Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBL. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.06.2020 (GVBL. S. 277, 278) erlässt die Stadt Dingelstädt folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.406.300 EUR  
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.655.400 EUR  
ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.133.800 € festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe 300 v.H. (A)
  - b) für die Grundstücke (B) 395 v.H.
2. Gewerbesteuer 390 v.H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.900.000 Euro festgesetzt.

### Öffentliche Bekanntmachung - Beschluss Kostenspaltung SBA

Mit Beschluss Nr.: 1/220/15/2021 vom 09.02.2021 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt gemäß der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßen- ausbausatzung) der Stadt Dingelstädt vom 29.10.2012, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt vom 16.11.2012, für Baumaßnahmen zwecks Erneuerung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung und Teileinrichtung Gehweg (Anlage 1) zur Ermittlung von Straßenausbaubeiträgen den Ausspruch der Kostenspaltung.



SBA Erneuerung / Erweiterung Gehweg und Beleuchtungseinrichtungen Küllstedter Straße / Mühlhäuser Straße 2018



#### Erläuterung:

Die §§ 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) regeln die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Will die Gemeinde nur eine Teileinrichtung einer Anlage ausbauen und auch gesondert abrechnen, muss sie eine entsprechende Vorschrift zur Kostenspaltung in ihrer Beitragssatzung aufnehmen (siehe § 7 der Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen der Stadt Dingelstädt). Die Entscheidung der Gemeinde, eine Kostenspaltung für eine einzelne Teileinrichtung vorzunehmen, ist ein innerdienstlicher Ermessensakt. Dabei handelt es sich um kein Geschäft der laufenden Verwaltung der Gemeinde im Sinne des § 29 Abs. 2 Nr. 1 ThürKO, sondern um eine Entscheidung des Stadtrates als,

gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zuständiges und beschließendes Gemeindeorgan.

Für die Entstehung der sachlichen Beitragspflicht für die Baumaßnahmen Erneuerung / Erweiterung Gehweg und Beleuchtungseinrichtungen Küllstedter Straße / Mühlhäuser Straße und Erneuerung / Erweiterung Gehweg und Beleuchtungseinrichtungen Heiligenstädter Straße bedürfe es zunächst eines Kostenspaltungsbeschlusses. Dies gelte auch dann, wenn bereits zu einem früheren Zeitpunkt Maßnahmen an den restlichen Teileinrichtungen einer Verkehrsanlage durchgeführt wurden seien, die aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen keine Ausbaumaßnahme im Sinne des Gesetzes dargestellt hätten.

Unter Beachtung dieser gesetzlichen Vorschriften beabsichtigt die Stadtverwaltung Dingelstädt auf Grund der Erneuerung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung und Teileinrichtung Gehweg (siehe Anlage 1) eine Kostenspaltung vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 1/220/15/2021

Anlage 1 Straßenübersicht

**Teileinrichtung Straßenbeleuchtung**

Stadt Dingelstädt

Küllstedter Straße 1 - 7, 8 - 14

Mühlhäuser Straße 28 - 36, 29 - 35

Heiligenstädter Straße 18 - 42, 27 - 51

Von-Hagen-Straße 2

**Teileinrichtung Gehweg**

Stadt Dingelstädt

Küllstedter Straße 1 - 7, 8 - 14

Mühlhäuser Straße 28 - 36, 29 - 35

Heiligenstädter Straße 18 - 42, 27 - 51

Von-Hagen-Straße 2

Beschluss-Nr.: 1/220/15/2021

Anlage 2 Lagepläne

SBA Erneuerung / Erweiterung Gehweg und Beleuchtungseinrichtungen Heiligenstädter Straße 2016 - 2017

**Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt**

**Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan KE Nr. 5 „Mühlberg“ - Ortschaft Kreuzebra**

**Nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Gemeinderat von Kreuzebra hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2018 den Aufstellungsbeschluss 84/36-2018 zum Bebauungsplan KE Nr. 5 „Mühlberg“ mit städtebaulichem Vertrag der Gemeinde Kreuzebra gefasst. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Ausweisung von Gewerbe- und Wohnbauflächen. Die Öffentlichkeit soll gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet werden.

Ein Scoping-Verfahren wurde bereits 2017 durchgeführt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Baugesetzbuch am Verfahren erfolgt ebenfalls in dieser Zeit.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bauleitplans findet gem. § 3 BauGB vom **22.03.2021 - 23.04.2021** statt.

Es wird der Planentwurf mit Begründung ausgelegt.

Eine schalltechnische Begutachtung und die Mitteilung, welche Arten umweltbezogener Daten zur Verfügung stehen, werden mit ausgelegt.

Bebauungsplan KE Nr. 5 „Mühlberg“, Dingelstädt, Ortschaft Kreuzebra

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern										Schlagwortartige Kurzcharakterisierung	
	Mensch	Tier	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Sachgüter		Wechselwirkungen
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange				x	x			x				
Baugrundgutachten												
Schalltechnische Untersuchung	x	x										
Begründung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen	x	x	x	x	x	x	x	x				Auseinandersetzung mit allen zuvor genannten Themen

Folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltrelevante Informationen und Stellungnahmen können ebenfalls eingesehen werden:

- Landkreis Eichsfeld, Bauaufsicht vom 04.12.2017  
Zum Belang Naturschutz  
Zum Belang Wasser  
Zum Belang Immissionsschutz  
Zum Belang Bauaufsicht - Städtebau  
Zum Belang Bodenschutz/ Altlasten
- Thüringer Landesverwaltungsamt vom 07.12.2017

Gemäß § 3 Baugesetzbuch findet die öffentliche Auslegung über die Dauer eines Monats, mindestens jedoch über die Dauer von 30 Tagen statt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und die Lage sind aus nachstehender Planskizze, welche Bestandteil der Bekanntmachung ist, zu ersehen.

Übersichtsplan



**Geltungsbereich**



Der Entwurf des Bebauungsplanes, die Begründung und die Artenschutzrechtliche Betrachtung können in der Zeit vom **22.03.2021 - 23.04.2021**

während der Dienststunden in der Stadtverwaltung der Stadt Dingelstädt im Bauamt

Mo, Mi, Do: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 16.00 Uhr  
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 17.30 Uhr  
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Gleichzeitig wird gemäß § 4 Baugesetzbuch der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung unter folgendem Link im Internet eingestellt:

[www.dingelstaedt.de/stadtentwicklung/bauleitplanung/auslegung](http://www.dingelstaedt.de/stadtentwicklung/bauleitplanung/auslegung)

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan KE Nr. 5 „Mühlberg“ mit städtebaulichem Vertrag der Stadt Dingelstädt für die Ortschaft Kreuzebra unberücksichtigt bleiben, sofern der Stadt Dingelstädt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. (§ 4a, Abs. 6, Satz 1, Baugesetzbuch)

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dingelstädt, den 12.03.2021

**Andreas Fernkorn**  
 Bürgermeister

**Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt**

Az.: 13 UR II 10/20

Heiligenstadt, den 21.01.2021

**Aufgebot**

Von

Ludwig Pfad, geb. am 17.12.1928

wohnhaft Schnurgasse 17, 37351 Dingelstädt Ortschaft Kreuzebra  
 - Antragsteller -

wurde das Aufgebot zur Ausschließung der Eigentümer der im Grundbuch des Amtsgerichts Heilbad Heiligenstadt von:

**- Kallmerode Bl. 23:**

- Flur 1, Flurstücke 26/0, Landwirtschaftsfläche, „Der Winterberg“, Größe: 453 qm
- Flur 1, Flurstücke 27/0, Landwirtschaftsfläche, „Der Winterberg“, Größe: 851 qm
- Flur 1, Flurstücke 28/0, Landwirtschaftsfläche, „Der Winterberg“, Größe: 865 qm

- Flur 1, Flurstücke 29/0, Landwirtschaftsfläche, „Der Winterberg“, Größe: 912 qm
- Flur 1, Flurstücke 30/0, Landwirtschaftsfläche, „Der Winterberg“, Größe: 503 qm
- Kreuzebra Blatt 394:**
- Flur 5, Flurstücke 60/0, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.321 qm
- Flur 5, Flurstücke 61/0, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.249 qm
- Flur 5, Flurstücke 62/0, Landwirtschaftsfläche, Größe: 445 qm
- Flur 13, Flurstücke 55/0, Landwirtschaftsfläche, Größe: 3.348 qm,

verzeichneten Grundstücke beantragt (§ 927 BGB).

Im Grundbuch sind Karl Pfad (wohnhaft: Kreuzebra), Heinrich Pfad (wohnhaft Hannover-Döhren) und Georg Pfad (wohnhaft: Hannover-Döhren), zu je 1/6 Anteil eingetragen. Die bisherigen Eigentümer oder deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert: Rechte spätestens bis zum 30.04.2021 anzumelden, da sonst ihre Ausschließung erfolgen kann.

Marx  
 Rechtspflegerin



**Ausgefertigt**  
 Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt  
 Heilbad Heiligenstadt, den 15.02.2021  
 [Signature]  
 1. stellvertretende Vorsitzende des Geschichtsausschusses

**Bekanntmachung der Beschlüsse**

**über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 der ehemaligen Gemeinde Kreuzebra sowie über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018**

Mit Beschluss vom 09.02.2021, Beschluss-Nr. 1/221/15/2021 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 der ehemaligen Gemeinde Kreuzebra beschlossen.

Mit Beschluss vom 09.02.2021, Beschluss-Nr. 1/222/15/2021 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Kreuzebra für das Haushaltsjahr 2018 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung 2018 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung liegen in der Zeit vom

**12.03.2021 - 26.03.2021**

in der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Diese Jahresrechnung steht bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten unter der vorstehenden Anschrift zur Verfügung.

**Andreas Fernkorn**  
 Bürgermeister

## Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadt Dingelstädt

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 15. Sitzung am 09.02.2021 in öffentlicher Sitzung gefasst:

1/219/15/2021	09.02.2021	Gebietsreform	15 ja 0 nein 1 Enth.
1/220/15/2021	09.02.2021	Kostenspaltung Straßenausbaubeiträge Küllstedter Straße / Mühlhäuser Straße / Heiligenstädter Straße	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/221/15/2021	09.02.2021	Beschluss über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Kreuzebra für das Haushaltsjahr 2018	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/222/15/2021	09.02.2021	Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Kreuzebra für das Haushaltsjahr 2018	15 ja 0 nein 1 Enth.
1/223/15/2021	09.02.2021	Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2021	15 ja 0 nein 1 Enth.
1/224/15/2021	09.02.2021	Sanierung Altstadt Dingelstädt (Sanierungsgebiet) Kommunales Förderprogramm 2021-2022	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/225/15/2021	09.02.2021	Sanierung Altstadt Dingelstädt (Sanierungsgebiet) Vergütung Sanierungsträgertätigkeit 2021 WOHNSTADT, GS Weimar gemäß Treuhändervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet ALTSTADT DINGELST	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/226/15/2021	09.02.2021	Jahresantrag Sanierung Hallenbad, OS Dingelstädt	15 ja 0 nein 1 Enth.
1/227/15/2021	09.02.2021	Jahresantrag ehemalige Gasanstalt Silberhäuser Straße, OS Dingelstädt	15 ja 1 nein 0 Enth.
1/228/15/2021	09.02.2021	Beschluss Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan DS Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt	15 ja 0 nein 1 Enth.
1/229/15/2021	09.02.2021	Beschluss über die Standortabwägung von Alternativstandorten für Wohnbauflächen	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/130/15/2021	09.02.2021	Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 21 „Wohnstandort Dosborn“ der Stadt Dingelstädt	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/131/15/2021	09.02.2021	Beschluss Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan DS Nr. 4-1 „Bergstraße 1-91“ - 1. Änderung der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/132/15/2021	09.02.2021	Beschluss des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Dingelstädt	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/133/15/2021	09.02.2021	Beschluss Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan DS Nr. 17 „Am Siechengraben“ der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/134/15/2021	09.02.2021	Beschluss Durchführungsvertrag zum Bebauungsplanes DS Nr. 24-1 „Siechenberg 2“ Änderung 1 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Sondergebiet Einzelhandel der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/135/15/2021	09.02.2021	Abwägung zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange“ des Bebauungsplanes DS Nr. 24-1 „Siechenberg 2“ Änderung 1 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Sondergebiet Einzelhandel der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/136/15/2021	09.02.2021	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplanes DS Nr. 24-1 „Siechenberg 2“ Änderung1 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Sondergebiet Einzelhandel der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/137/15/2021	09.02.2021	Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und frühzeitigen Trägerbeteiligung des Bebauungsplanes KE Nr. 2-3 „Unter dem Holzweg“ 3. Änderung der Stadt Dingelstädt, OS Kreuzebra	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/138/15/2021	09.02.2021	Beschluss zur Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung des Bebauungsplanes KE Nr. 5 „Mühlberg“ der Stadt Dingelstädt, OS Kreuzebra	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/139/15/2021	09.02.2021	Beschluss über die Abwägung zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes“ KE Nr. 06 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „An der Flachsgröste“ der Stadt Dingelstädt, OS Kreuzebra	16 ja 0 nein 0 Enth.
1/140/15/2021	09.02.2021	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan KE Nr. 06 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „An der Flachsgröste“ der Stadt Dingelstädt, OS Kreuzebra	16 ja 0 nein 0 Enth.

## Nichtamtlicher Teil

### Aussicht auf Fördermittel in Höhe von 2 Millionen Euro für die Revitalisierung des Dingelstädter Hallenbades

Die Stadt Dingelstädt hat sich im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“ auf Fördermittel für das Projekt zur Sanierung, Revitalisierung und Modernisierung des Dingelstädter Hallenbades beworben. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Manfred Grund hat sich stark für die Stadt an der Unstrutquelle eingesetzt und am Mittwoch den 3. März 2021 die Aussicht auf Zusage über die Fördermittel, über die im zuständigen Haushaltsausschuss des Bundes in Berlin entschieden wurde, verkündet. Nun beginnt für die Stadt Dingelstädt das eigentliche Antragsverfahren.



Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn (CDU), freut sich sehr über diese Bewilligung. Er möchte mit der Umsetzung dieses wichtigen Bauvorhabens die Stadt Dingelstädt weiter als „Gesundheitsstadt“ für seine Einwohner und Gäste profilieren.

Bereits jetzt ist die im Jahr 2018 ins Leben gerufenen Initiative „Dingelstädt lebt gesund!“ auf dem Wege, sich zu einem echten Gesundheitsnetzwerk zu entwickeln. Mit dabei sind Schulen, Kindergärten, Vereine, Krankenkassen, Ärzte, Physiotherapeuten, Apotheken, das Dingelstädter FGZ – Freizeit- und Gesundheitszentrum, Firmen und Privatpersonen.

Ziel ist es, das Gesundheitsnetzwerk zu einer Bürgerbewegung in Sachen Gesundheit zu etablieren.

Mit den bewilligten Fördermitteln wird ein neues Edelstahl Sportbecken mit Hubboden, welches sowohl das tägliche Schwimmen (Erhalt körperliche Fitness) als auch Reha- und Gesundheitskurse (Wiederherstellung der körperlichen Fitness) sowie Schwimmernkurse für Kinder ermöglichen wird.

Hier leistet schon jetzt das FGZ (Freizeit- und Gesundheitszentrum) hervorragende Arbeit für die Einwohner der Stadt Dingelstädt und darüber hinaus.

Ebenso unterstützen barrierefreie Zugangsmöglichkeiten das Baden für Menschen mit Behinderung und leistet damit einen großen Beitrag zur Inklusion.

Das neue Schwimmbecken und die gesamte Gebäudehülle werden nach den neusten energetischen Standards gebaut. Ebenso wird das Bestandsgebäude energetisch saniert.

Geplant ist unter anderem, die Energiekosten mittels eines Blockheizkraftwerkes weiter zu reduzieren.

Die Umsetzung der Pläne bedeutet nicht nur für Schulen, Vereine und die Gesamtbevölkerung aller Alters- und Gesellschaftsstrukturen eine erhebliche Steigerung des Freizeit- und Sportangebotes – und damit einhergehend auch der Lebensqualität. Auch die regionale und überregionale Wahrnehmbarkeit der „Gesundheitsstadt Dingelstädt“ wird aufgrund der vielfältigen Nutzerstruktur und neuen Denk- und Handlungsansätzen des Bades als Sport- und Begegnungsstätte gesteigert.

„Hand in Hand in eine gesunde Zukunft“ - Die Revitalisierung des Hallenbades der Stadt Dingelstädt ist ein solch verbindendes Element zwischen Menschen aller Altersklassen, kultureller Herkunft sowie zwischen Menschen mit und ohne körperliche Einschränkungen.

#### Stadt Dingelstädt



## Kirchliche Nachrichten

### Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

Pfarrer Genau: 036075/54650

Kaplan Münnemann: 036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/589318

Kirchenmusikerin Frau Bodenberger: 036075/589323

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de



#### Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

Mit dem Aschermittwoch begann die Fastenzeit, die österliche Bußzeit. In diesem Jahr wurde kein Aschenkreuz auf die Stirn der Gläubigen gezeichnet, sondern ein wenig Asche auf das Haupt gestreut. Dieser alte Ritus erinnert an das Eingeständnis, Schuld auf sich geladen zu haben und bereit zu sein, sein Leben zu ändern und zu erneuern. Gleichzeitig wird uns mit der Asche die eigene Vergänglichkeit vor Augen geführt. Irgendwann ist unsere Lebensreise zu Ende. Wie haben wir die Zeit genutzt und gefüllt? Bloß mit Vergänglichem oder auch Ewigem? Bloß mit uns oder auch mit dem Einsatz für andere?

**40 Tage** war Jesus nach seiner Taufe in der Wüste, um sich durch Fasten und Gebet auf seine Sendung vorzubereiten. 40 Jahre lang war das Volk Israel in der Wüste unterwegs, um aus der Gefangenschaft Ägyptens in die Freiheit und Heimat zu gelangen. 40 Tage haben wir Zeit, neu zu werden, wieder einmal bewusster als sonst zu beten, Gott zu begegnen, füreinander da zu sein, loszulassen, ...

**loslassen**

die verkrampften hände loslassen  
 raum geben für Dich  
 ein bild ohne rahmen  
 damit Du wachsen kannst  
 kein geträumtes glück  
 sondern Du  
 wirklich werden  
 meine ängste loslassen  
 meine wünsche loslassen  
 mich selber loslassen  
 und fallen  
 in Deine arme  
*Andreas Knapp*

**Impuls über Handy oder Internet**

- Kurze Andachten zum Hören und Mitbeten mit einer Predigt von Kaplan Münnemann oder Pfarrer Genau (im wöchentlichen Wechsel) finden Sie auf der Internetseite der Pfarrei: [www.kath-kirche-dingelstaedt.de](http://www.kath-kirche-dingelstaedt.de).
- Ein Videoclip mit Anregungen wird in der Fastenzeit immer freitags auf unserer Internetseite zu finden sein. Die etwa 10-minütigen Videos werden von Kaplan Münnemann und Frau Sieling, von Ministranten und Jugendlichen sowie von Kindern und Familien gestaltet.

**Beichtgelegenheit**

In der Fastenzeit steht die Beziehung zwischen Gott und Mensch besonders im Vordergrund. Menschsein gelingt nicht ohne Gott, gelingt nicht da, wo der Mensch Gott ausschließt. Das ist vielmehr der Weg zur Entfremdung. Über diese Entfremdung und deren Folgen nachzudenken, dazu sind wir gerade auch in Verbindung mit dem Sakrament der Versöhnung eingeladen. Coronabedingt kann es zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Vermeldungen und tragen Sie zur Beichte einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

**in Dingelstädt**

- Dienstag, 23.03. um 19.30 Uhr **Bußgottesdienst & Beichtgelegenheit**
- Samstag, 27.03. von 16 Uhr bis zur Vorabendmesse
- Karfreitag, 02.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

**auf dem Kerbschen Berg**

- Samstag, 27.03. von 16-18 Uhr

**in Kefferhausen**

- Donnerstag, 25.03. um 9 Uhr Hl. Messe & anschl. Beichtgelegenheit
- Karfreitag, 02.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

**in Kreuzebra**

- Montag, 29.03. um 18 Uhr Hl. Messe & anschl. Beichtgelegenheit
- Karfreitag, 02.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

**in Silberhausen**

- Mittwoch, 24.03. um 9 Uhr Hl. Messe & anschl. Beichtgelegenheit
- Karfreitag, 02.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

**Erstkommunion**

Coronabedingt ist die Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion in Verzug geraten. Die Erstbeichte ist nun für die Woche vom 3. Mai geplant. Genauere Informationen werden dazu noch mitgeteilt. Zuvor wird ein Elternabend stattfinden: am 22. April um 19.30 Uhr, womöglich in der Pfarrkirche St. Gertrud in Dingelstädt.

**Insgesamt bereiten sich 50 Kinder auf die Erstkommunion vor:** aus Dingelstädt 32, aus Silberhausen 6, aus Kefferhausen 3, aus Kreuzebra 9.

**Die Feier der Erstkommunion ist nun geplant:**

- in Dingelstädt und Silberhausen: Sonntag, 04.07. um 10.30 Uhr
- in Kefferhausen: Sonntag, 11.07. um 10.30 Uhr
- in Kreuzebra: Sonntag, 18.07. um 10.30 Uhr

**Der Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern und deren Familien:**

- ist für Dingelstädt & Silberhausen: Mo, 05.07. um 10 Uhr in St. Gertrud
- ist für Kefferhausen: Mo, 12.07. um 10 Uhr in St. Gertrud
- ist für Kreuzebra: Mo, 19.07. um 10 Uhr in Kreuzebra

# Ortschaft Dingelstädt

## Nichtamtlicher Teil

### Aus Vereinen und Verbänden

#### Dingelstädter Frühlingslauf 2021

**Jeder für sich aber doch alle gemeinsam.**

Aufgrund des immer noch geltenden Lockdowns und dem damit verbundenen Verbot von öffentlichen Sportveranstaltungen, haben wir uns dazu entschlossen, den Dingelstädter Frühlingslauf im Fernwettkampf auszutragen. Das heißt: jeder startet individuell auf unserer Laufstrecke, dem Kanonenbahnradweg. Im Startbereich werdet ihr ein Banner vom Frühlingslauf vorfinden. Dort kann dann jeder - egal ob vor oder nach dem Lauf ein Selfie (mit Startnummer) schießen und dieses auf unserer Seite hochladen. Auf dem Radweg befindet sich alle 500 m weiße Markierungen, nach jedem Kilometer stehen zusätzlich noch die Kilometer über der weißen Markierung. So, ist eine perfekte Orientierung und Temposteuerung möglich. Die Wendepunkte sind mit „WP“ und der jeweiligen Streckenlänge direkt auf dem Weg gekennzeichnet. Zusätzlich stellen wir auch Schilder auf. Bitte nutzt aber vorrangig die Markierung auf dem Weg, da wir nicht sicherstellen können, dass die Markierungsschilder nicht verschoben oder entfernt wurden.

**Das Programm:**

Der Zeitraum für den Frühlingslauf ist vom 27.3.21 6:00 Uhr bis 11.4.21 20:00 Uhr.

Strecken: 5 km, 10 km, Halbmarathon

Wertung: Einzellauf- und Powerwertung (alle 3 Distanzen als Gesamtwertung: 5+10+HM)

Das Team/die Mannschaft mit den meisten Starts erhält einen Pokal.

Es gibt auf jeder Strecke eine Gesamt und Altersklassenwertung.

Anmeldung: die Anmeldung erfolgt ab 20.3. auf:

<https://www.dingelstaedter-fruehlingslauf.de/>

Die Urkunden können ab 12.4. auf unserer Seite heruntergeladen werden.

Der/die Gesamtsieger\*in der Powerwertung erhält einen Pokal, der am 25.9. beim Herbstlauf überreicht wird.

Regeln: Jeder Starter muss sich an die zum Zeitpunkt des Starts geltenden Corona Verordnungen halten. Um in die Wertung zu kommen, müssen die Strecken im Zeitraum vom 27.3.21 bis 11.4.21 gelaufen werden. Bei Verdacht auf Betrug wird der Läufer aus der Ergebnisliste gestrichen. Die Zeiten können mit Sportuhr auf unsere Seite hochgeladen werden. Aber auch ein Foto der Uhr mit der Laufzeit kann uns zugesendet werden. Die Ergebnisliste wird am 11.4. um 20:00 Uhr veröffentlicht.

**Lauffreunde Eichsfeld e.V.**

# Kindertagesstätte

## Bummi-Fasching 2021

Trotz Corona, das ist klar, feiern wir Fasching in diesem Jahr! Im Kindergarten mit unserer Gruppe ist uns das Thema ziemlich Schnuppe. Als Meerjungfrau, Elsa oder Pirat sind wir mit unsern Kostümen am Start - Auch Krake, Tiger und Polizei alle, die durften, waren dabei. So hatten wir Spaß mit Musik und Tanz und auch so manchem Firlefanz. Der Fasching gehört zur Kita dazu - da vergisst man vieles andre im Nu!

**Anett Beck**

## Es schneit, es schneit...!

Hurra! Endlich gab es für uns Kinder mal so richtig viel Schnee! Fast jeden Tag konnten wir Schneemänner bauen, Poporutscher fahren, einfach durch den Schnee stapfen oder Schnee schippen. Wir hatten sooo viel Spaß dabei - auch wenn wir hinterher meistens ziemlich nasse Hosen hatten. Aber das hat uns nicht davon abgehalten immer wieder auf's Neue im Schnee zu spielen. Wer weiß schon, wann wir wieder das Glück haben werden, dass es so viel schneit, wie in diesem Winter! Lieben Dank Frau Holle sagen...

**die Kinder der Kita Bummi  
(i.A. Anett Beck)**



## Schulnachrichten

### St. Franziskus-Schule

#### Abschied feiern - geht auch anders

„Früher“ (das war vor Corona) haben wir es an der St. Franziskus-Schule so gehalten: Wenn etwas gefeiert werden sollte - und da gibt es viele Gründe -, trafen sich alle Großen und Kleinen in der Halle und alle waren fröhlich und freuten sich, sich zu sehen. Jede Klasse hatte einen Beitrag, der zur allgemeinen Erheiterung oder Erbauung beitrug. Wir haben gesungen, geklatscht, gespielt, musiziert und über die vielen Fähigkeiten gestaunt. Jetzt stand der Abschied ins Rentenalter von Angelika Opfermann an. Das konnten wir feierlich begehen - nur eben anders. Angelika ging einfach von Klassenraum zu Klassenraum und nahm alle Darbietungen und guten Wünsche entgegen. Zwar ist es schade, dass nicht alle SchülerInnen und Lehrkräfte zusehen und zuhören konnten. Aber für die einzelnen war das Erlernen von Gedichten, Liedern, Tänzen oder Bewegungsabfolgen eine große Freude. Und so wurde es ein würdiger Abschied. Den hat sich Angelika Opfermann auch verdient. Hat sie doch knapp 20 Jahre mitgeholfen, dass unsere Turnhalle trotz hoher Auslastung immer noch aussieht wie ein „kleines Schmuckkästchen“! - wie jemand bei der Besichtigung einmal sagte.



## Ortschaft Helmsdorf

### Nichtamtlicher Teil

#### Informationen der Ortschaft Helmsdorf

#### Werte Einwohner der Ortschaft Helmsdorf!

1. Seit 2012 werden die Gelben Säcke als Jahreszuteilung über die Beschäftigten der Gemeinde/Ortschaft Helmsdorf immer Anfang des Jahres in die Haushalte ausgeteilt. Seit dieser Zeit versuchen wir die Rollen (15 Stück pro Rolle), entsprechend der tatsächlichen Haushaltsgröße gerecht aufzuteilen. Dass das nicht immer haargenau und messerscharf möglich ist, sieht sicher jeder ein. Bei Bedarf können noch verbliebene Restmengen empfangen werden, bitte bei mir melden.

2. Das Frühjahr naht mit großen Schritten und die Gärten werden wieder flott gemacht. Deshalb möchte ich auf das Problem der unerlaubten Baum- und Strauchschnitt-, Gartenabfall- und Grünschnittablagerungen hinweisen. Baum- und Strauchschnitt, Gartenabfälle und Grünschnitt, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur, an Ufern der Unstrut und Wüsteroth, am Unstrut-Radwanderweg, auf Grünflächen etc. entsorgt werden. Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Was banal klingt ist jedoch kein Kavaliersdelikt, denn diese Entsorgungsart ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld von bis zu 1.000,00 € geahndet werden kann. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass solche Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Gartenabfälle in der freien Natur sind nicht nur ein unschöner Anblick. Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicherweise invasiver Pflanzenarten können nicht unbeachtliche Schäden angerichtet werden. Aus einer eventuell einmaligen Ablagerung von Grünschnitt, Gras, Blumen usw. wird zudem häufig Gewohnheit oder Mitmenschen schließen sich diesem Fehlverhalten an. Mit der Zeit werden Grün-, Ufer- und Waldflächen, auch hinter Privatgrundstücken, mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. Offenkundig lässt weiterer Müll wie Plastikabfälle nicht lange auf sich warten.

Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft darum bitten, ihren Baum- und Strauchschnitt/Grünschnitt sowie Gartenabfälle gesetzeskonform zu entsorgen. Das kann durch eigene Kompostierung oder durch Anlieferung an die Wertstoffhöfe, den Bauhof der Stadt Dingelstädt oder den Betriebshof der EW Entsorgung (ehemals LSR), Wachstedter Straße, erfolgen. Weiterhin steht auch die Kleinanlieferstation auf der Deponie Beinrode zur kostenfreien Annahme von Grüngut und Bioabfällen zur Verfügung.



Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7:00 -18:00 Uhr und Sa: 7:00 -14:00 Uhr, Tel: 03605 5040-50

An welchen Orten gibt es die Wertstoffhöfe?

- Bauhof Dingelstädt, Hestelweg, 37351 Dingelstädt. Geöffnet Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie Sonnabend von 10 Uhr bis 15 Uhr (mit Ausnahme der Feiertage), Telefon: 036075/62249.
- EW Entsorgung GmbH, Betriebshof Dingelstädt, Wachstedter Straße 1-5, 37351 Dingelstädt. Geöffnet Mo. - Fr.: 07:00 - 18:00 Uhr, Telefon: 0360 75/5152-34.

Was kann dort entsorgt werden?

- Baum- und Strauchschnitt
- Gartenabfälle und Grünschnitt.

Für die Entsorgung stehen jeweils zwei Sammelbehälter zur Verfügung, die Entsorgung ist kostenfrei.

**Manfred Bode**  
Ortschaftsbürgermeister

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

#### Gottesdienstzeiten vor Ostern

##### 4. Fastensonntag 13.03.2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

##### 5. Fastensonntag 21.03.2021

10.30 Uhr Wortgottesfeier

##### Palmsamstag 27.03.2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

##### Gründonnerstag 01.04.2021

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
anschließend Ölbergstunde

##### Karfreitag 02.04.2021

09.00 Uhr Kreuzweg im Freien

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Gottesdienstübertragungen gibt es aktuell immer aus der Pfarrkirche „St. Martin Hüpstedt“ auf Youtube via Livestream



### Gottesdienste zu Ostern

#### Ostersonntag 04.04.2021

09.00 Uhr Festhochamt

#### Ostermontag 05.04.2021

10.30 Uhr Festhochamt

#### Sonntag 18.04.2021

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion  
Erstkommunionkinder Helmsdorf  
Carlos Schönekäs  
Lara Marie Meinhardt  
Leni Schollmeyer  
Jonas May



### Firmsituation in Dingelstädt und Helmsdorf 1959

*Im Bericht der SED Kreisleitung zur „Feindarbeit der Kirche“ vom 03.06.1959 wird ausgiebig die Situation zu den o.g. Firmterminen geschildert. (Quelle: Thüringer Staatsarchiv Weimar). Die „Hetzreden des NATO-Bischofs Dr. Freusberg aus Erfurt“ wurden ausgiebig anonym beobachtet und davon die Kreisleitung Worbis informiert. Aus den Formulierungen ist zu entnehmen, wie der Kampf der damaligen Machthaber gegen die Kath. Kirche geführt wurde. Wenn auch die Zahlenangaben der Teilnehmer nicht voll der Wahrheit entsprechen, waren die Notizen doch sehr umfangreich gehalten. Auszugsweise wird hier wörtlich die Darstellung aus diesem Bericht übernommen:*

„In Zusammenhang mit der Vorbereitung der Außenministerkonferenz und auch schon vorher verstärkten bestimmte Kräfte ihre feindliche Tätigkeit mit dem Ziel, besonders die christlich gebundene Bevölkerung zu verwirren, und sie von der Teilnahme am sozialistischen Aufbau abzuhalten, die sozialistische Erziehung der Werktätigen und besonders der Jugend zu erschweren und die NATO-Politik durchzusetzen.“

Am 20.5.1959 (ein Mittwoch, d. Verfasser) fand in Helmsdorf die Firmung statt. Zu dieser war der Weihbischof der kath. Kirche erschienen. Der Bischof wurde vor dem Ort mit einer Reitereskorte empfangen. Der Leiter desselben, XXX aus Helmsdorf, meldete dem Bischof: „Seine Exzellenz, ich melde die Gemeinde Helmsdorf ist zum Empfang angetreten“

Vor der Kirche hatten sich ca. 1000 Bürger aller Altersgruppen eingefunden. Des weiteren waren noch 6 Geistliche anwesend. Die Empfangsrede hielt Dr. Hirsch aus Zella. U.a. lobte er die gute Vorbereitung zum Empfang des Bischofs. Nach dem Empfang begab sich der Bischof in die Kirche. Etwa 2/3 der versammelten Gläubigen folgten ihm.

Die Firmung dauerte etwa 30 Minuten. Nach Beendigung dieser Handlung sprach der Bischof insbesondere die Erwachsenen an: „Das bedeutet, daß die Jugend in der DDR zu Materialisten erzogen werden, und Materialismus heißt, sich vom Glauben abzuwenden. Deshalb müsst ihr als Eltern aufpassen und dieses nicht zulassen.“

In der Helmsdörfer Kirchenchronik wird über das Jahr 1959 vermerkt:

1959

*Im März 1959 verließ aus Altersgründen Pfarrer Brehler die Pfarrei Helmsdorf und verbrachte seinen Ruhestand in Müs (Großenlütder). Die Vertretung der Pfarrgemeinde haben ab diesem Zeitpunkt die Franziskanerpatres vom Kerbschen Berg Dingelstädt übernommen. Am 20. Mai 1959 wurden 49 Firmlinge durch Herrn Weihbischof Josef Freusberg aus Erfurt das Sakrament der Firmung gespendet. Pfarrer Anton Trüschler bekam im August die Pfarrstelle Helmsdorf/Zella verliehen.*

*Getauft wurden aus unserer Gemeinde 10 Kinder und drei Kinder in Dingelstädt.*

*Fünf Trauungen in Helmsdorf und zwei auswärts waren im Jahre 1959 zu vermelden.*

*1959 gab es 13 Sterbefälle.*

*Aus Sicht der Kirchenchronik gibt es also nichts außergewöhnliches zu berichten. Die Anwesenheit von 1000 Personen werktags zur Firmereignis, wäre doch gewiss außerordentlich wichtig gewesen.*

*Über die Firmung am Sonntag Dreifaltigkeit 24.05.1959 in Dingelstädt wird umfangreicher berichtet:*

„Bischof Freusberg wurde, als er um 10:00 Uhr vor der Kirche in Dingelstädt ankam, durch den Ortspfarrer (Pfr. Metzler d. Verfasser) begrüßt. In der Begrüßung wurde u.a. gesagt: Uns überkommt Freude, das in dieser schweren Zeit des Glaubens der Bischof kommt und neue Hoffnung mit sich bringt. Wo der Bischof ist, da ist auch die Kirche, wo die Kirche ist, da ist Gott. Der Bischof soll aber auch sehen, dass alle Gläubigen nach wie vor zu ihm stehen. Danach wurde vom Bischof der Segen an 270 Firmungskinder erteilt und die Firmung durchgeführt. Im Anschluß sagte der Bischof F.: Um 16:00 Uhr sollen sich alle Einwohner in der Kirche versammeln, da er ihnen einige wichtige Worte zu sagen habe. Zur Firmung waren nur die Firmungskinder, ihre Eltern und Firmpaten eingeladen. Zur Begrüßung waren 1 000 Einwohner erschienen.

Im Gottesdienst (*Andacht d. Verfasser*) um 16:00 Uhr sagte Dr. Freusberg u.a.: „Sonst habe ich nach der Firmung eine Prüfung durchgeführt. Ich verzichte heute darauf, weil ich ernste Probleme mit euch besprechen will. Es ist eine schwere Zeit für den Glauben, deshalb muß ich offen Stellung nehmen zu einigen Sachen: „Der Materialismus sagt, die Materie ist ewig, die Bewegung ist ewig, für einen Gott ist kein Platz in der Welt, somit soll die ganze DDR atheistisch werden.“

Im Pfarrarchiv Dingelstädt in der Chronik befinden sich Angaben zu diesem Besuch der Bischofs zur Firmung:

Nach diesem Dokument erhielten tatsächlich 378 Firmlinge in St. Gertrudis das Sakrament der Firmung. Die Zusammensetzung bestand aus den vier Schuljahrgängen 1949/50, 1948/49, 1947/48 sowie 1946/47.

Im Pfarrarchiv sind noch weitere Firmtermine registriert:

25. Juni 1944 Firmung (ohne Angabe)

03. Juli 1949 452 Kinder durch Bischof Bolte

29. Juli 1954 467 Teilnehmer ab Jahrgang 1940-1945

04. Oktober 1962 310 Teilnehmer (1951-54) durch Bischof Freusberg

07. Juni 1964 160 Teilnehmer (1954-1956) Bischof Aufderbeck

22. Juni 1969 166 Teilnehmer (1955-1958) Bischof Aufderbeck

Die Firmung wurde als kleineres Familienfest gefeiert. Nach der Firmmesse war der Firmling meist zum Mittagessen seines Firmpaten eingeladen.

Nach der nachmittags stattfindenden Dankandacht traf man sich im der Familie des Firmlings mit dem Firmpaten und Großeltern und je nach Wohnungsgröße auch mit Onkel/Tanten, um diesen kirchlichen Höhepunkt gemeinsam zu würdigen.

Meßdiener-Brüder der Firmlinge wurden bevorzugt zum Dienst am Altar eingeteilt. Andere Geschwister sowie weitere Gläubige hatten nur geringe Chancen für einen Platz in diesen Firmgottesdiensten. Selbst die Stehplätze auf den Trittbrettern sowie die Emporenplätze waren gänzlich belegt.

Die Firmung erfolgte in den frühen Jahren der Schulkinder nach erfolgter Erstkommunion mit etwa 9 bis 12 Jahren. Um ein reifere Entscheidung zu ermöglichen, wurde dann unter Bischof Aufderbeck (\* 1909 † 17.01.1981 in Erfurt) die Firmerneuerung sukzessiv ab ca. 14 Jahren eingeführt.

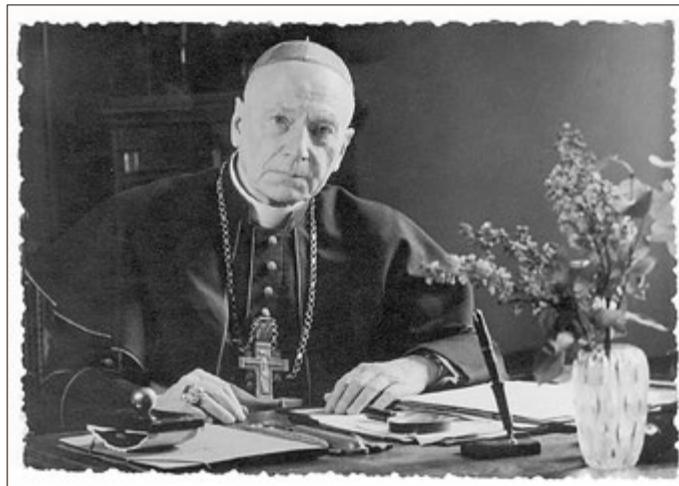
Dies sollte ein erneuertes Bekenntnis zur Kath. Kirche nach reiflicher Prüfung altersgerecht ermöglichen.

Wegen der zahlenmäßigen hohen Anzahl von Personen zur Firmerneuerung wurden in Dingelstädt je Jahrgang etwa 5 Perso-

nen berufen, welche als Vertreter des auch anwesenden jeweiligen Jahrgangs das Versprechen zur Treue zum Kath. Kirche vor dem Bischof versprochen. Dies erfolgte jeweils in der nachmittäglichen Firmandacht.

Weihbischof Dr. Freusberg (\*1881-†1964 Erfurt Foto: Archiv Dr. Müller)

W. Körner



## Ortschaft Kefferhausen

### Nichtamtlicher Teil

#### Informationen der Ortschaft Kefferhausen

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

am 19. Februar kam es zu einem Hochwasser in unserer Ortschaft. Betroffen war der gesamte Ortsrand am Küllstedter Über. Durch Schmelzwasser wurden zuerst Teile der Neuen Straße geflutet.

Die Lage entspannte sich an dieser Stelle relativ schnell wieder, weil durch den Bauhof einige provisorische Gräben gezogen wurden, um das Wasser umzuleiten. Gegen Abend musste dann allerdings die Feuerwehr ausrücken, weil im Muthental ein Keller überflutet war.

Ein herzliches Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und an unseren Bauhof für Ihren Einsatz! Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt der Nachbarschaft und unserem Bäcker für die tatkräftige Unterstützung des Einsatzes!



Feuerwehreinsatz im Muthental am 19. Februar

Mittlerweile wurde mit dem Bauamt unserer Stadt eine Ortsbegehung durchgeführt und einige Maßnahmen festgelegt, um das Risiko solcher Ereignisse zu minimieren. In diesem Jahr werden noch einige Gräben und Wasserdurchlässe aufgeweitet. Langfristig müssen wir natürlich daran arbeiten, wie die Oberflächenentwässerung in diesem Bereich besser gestaltet wird.

### Sprechstunde

Auf Grund der Corona-Situation finden aktuell keine regelmäßigen Sprechstunden im Bürgermeisteramt statt. Selbstverständlich können aber Einzeltermine telefonisch oder per Mail vereinbart werden. Ich plane, nach Ostern die regelmäßigen Sprechstunden, auch ohne vorherige Terminvereinbarung, wieder durchzuführen.

Bleibt gesund!

**Tino Jäger**

**Ortschaftsbürgermeister**

## Ortschaft Silberhausen

### Nichtamtlicher Teil

### Informationen der Ortschaft Silberhausen

### Sprechstunde in Silberhausen

Auf Grund der Corona-Situation finden aktuell keine regelmäßigen Sprechstunden im Bürgermeisteramt statt. Selbstverständlich können aber Einzeltermine telefonisch oder per Mail vereinbart werden. Ich plane, nach Ostern die regelmäßigen Sprechstunden, auch ohne vorherige Terminvereinbarung, wieder durchzuführen.

**Michael Groß**

**Ortschaftsbürgermeister**

### Aus Vereinen und Verbänden

### Die SG Silberhausen 1924 e.V. informiert:

#### SG Silberhausen - Der Sport fehlt unserem Verein

Kein Training, keine Veranstaltungen - noch ist unklar, ob es im April mit einem eingeschränkten Angebot bei unseren verschiedenen Sportangeboten weitergehen kann. Die Fußballer wollen bei sattem Grün zu Ostern wieder auf den Platz, die Tischtennispieler vermissen ihren Donnerstag im Gemeindesaal, die Gymnastikgruppen sehnen den Anfang Ihrer Übungsstunden herbei. Für uns als Verein ist es wichtig, von der Angst wegzukommen und den Blick positiv nach vorne zu richten.

**Vieles macht uns Mut:** Insbesondere sind wir stolz, dass mit Stand 31.12.2020 der SG Silberhausen 164 Mitglieder (98x männlich, 66x weiblich) die Treue hielten und auch nicht aus Kostengründen im letzten Jahr einen Austritt in Erwägung zogen. Unsere Einwohner identifizieren sich stark mit dem Verein, sind zum Beispiel den Fußballern seit Jahren verbunden.

101 Mitglieder haben Ihren Wohnsitz in Silberhausen, 41 in Dingelstädt und 10 in Helmsdorf. Mehr als die Hälfte unserer Mitglieder unterstützt uns als passives Mitglied. Leider konnten wir im Januar 2021 unseren traditionellen Sportlerball nicht durchführen.

Versprochen, im Januar 2022 wird er wieder stattfinden und wir freuen uns schon jetzt darauf, unsere traditionelle Gemeinschaft zu pflegen.

Unser Verein lebt auch von der finanziellen Unterstützung der Sponsoren. Glücklicherweise konnten fast alle der klein- und mittelständischen Unternehmen die corona-bedingten Einschränkungen gut meistern.

Im Sommer 2020 konnten wir zudem sechs neue Sponsoren mit einer Bandenwerbung auf unserem Sportplatz hinzugewinnen.

Die finanzielle Unterstützung hilft uns weiterhin, auch mit Unterstützung der Landgemeinde Dingelstädt, unsere Sportanlage in Ordnung zu halten und als attraktive Trainingsstätte für die Jugend- und Männermannschaften anbieten zu können.

Das alles macht Mut für die Zeit, wenn es hoffentlich bald wieder losgehen wird. Dann soll es auch ein neues Angebot für unsere weiblichen Mitglieder geben.

Derzeit sammeln wir im Vorstand dafür Anregungen und Ideen. Wir blicken mit Zuversicht nach vorne, um die Zukunft unseres Vereines aktiv zu gestalten. Dazu gehört auch die Vision mit einem neuen Vereinsheim in das Jubiläumsjahr 2024 zu gehen. Hoffen wir alle, dass dieser Traum wahr wird!

Eine positive Nachricht konnte die Landgemeinde bereits am Anfang des Jahres 2021 verkünden. Der Spatenstich für einen Kunstrasenplatz wird an der Regelschule noch in diesem Jahr erfolgen. Die Fußballvereine sind dankbar für das Engagement des Bürgermeisters Andreas Fernkorn und seiner Verwaltung. Wir schließen endlich eine wichtige Lücke, um Jung und Alt auch bei extremen Witterungsbedingungen gute Trainingsbedingungen bieten zu können. Das stärkt das Freizeitangebot in unserer Landgemeinde auf Dauer.

Bis bald, sportliche Grüße  
**Der Vorstand**



## Sonstiges

### Kolping-Kleidersammlung erst am 24. April

Da es unsicher ist, die Kolping Frühjahrssammlung, aufgrund der aktuellen Situation, am traditionellen Termin dem Samstag vor Palmsonntag durchzuführen, haben sich die Eichsfelder Kolpingfamilien dazu entschlossen, die Sammlung auf Samstag, den 24. April 2021 zu verschieben. Nähere Informationen zum Ablauf der Sammlung werden in einer späteren Ausgabe veröffentlicht.

**Annette Müller**  
**Kolpinghilfe**

### Undichte Fenster: reparieren oder austauschen?

Erfurt, 02.02.2021

**Wenn es stürmt und Minusgrade herrschen, machen sich undichte Fenster besonders bemerkbar. Doch der Austausch alter Fenster ist eine teure Angelegenheit. Daher lohnt es sich zu prüfen, ob die alten Fensterrahmen eventuell nur nachgebessert werden müssen, um Energieverluste zu minimieren.**

Isolierverglasung kann zum Beispiel einfach durch Wärmeschutzverglasung ausgetauscht werden. „Wer herausfinden will, welche Glasart vorhanden ist, kann den Feuerzeug-Test machen“, rät Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Halten Sie vor dunklem Hintergrund eine Flamme vor das Fenster. Bei Isolierglas haben alle Spiegelbilder der Flamme die gleiche Farbe.“

### Rahmen und Dichtungen unter die Lupe nehmen

Außerdem sollte geprüft werden, ob der Rahmen noch in Ordnung ist. Er sollte thermisch getrennt, nicht morsch, verwittert, verrostet, gerissen, verzogen oder anderweitig beschädigt sein.

Die Fensterdichtungen können handwerklich geschickte Eigenheimbesitzer gegebenenfalls auch selbst austauschen. Auch die Fuge zwischen Rahmen und Mauerwerk kann nachgebessert werden - sie ist in Altbauten oft undicht. „Wer aber einen Fensterbauer beauftragt, sollte ihn auch gleich bitten, die Fensterflügel nachjustieren“, sagt Ballod.

### Fördermittel für den Fenstertausch

Kann man die Fenster nicht mehr nachbessern, empfiehlt Ramona Ballod, die unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale aufzusuchen.

Für den Austausch von Fenstern kann es unter bestimmten Bedingungen auch stattliche Fördermittel geben. „Die Förderung ist seit dem letzten Jahr deutlich besser geworden, muss aber vor Auftragsvergabe beantragt werden“, sagt die Expertin. Hausbesitzer sollten auf einen fachgerechten, luftdichten Einbau der neuen Fenster achten, damit diese beim Wärme- und Schallschutz auch ihre volle Wirkung entfalten können.

Weitere Fragen zu den Themen Sanierung und Fördermittel beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Derzeit finden die Beratungsgespräche ausschließlich telefonisch statt. Ein Termin kann unter Tel. 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 vereinbart werden.

*Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.*

## Winterzeit ist Schimmelzeit

### Wie Schimmel entsteht -

### und was Sie dagegen tun können

**Ein typisches Winterproblem plagt derzeit viele Mieter und Hauseigentümer. An kalten Wandbereichen zeigen sich schwarze Flecke: oftmals die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt die Ursachen und zeigt, wie man die eigene Wohnung vor Schimmel schützen kann.**

Beim Kochen, Duschen oder Wäschtrocknen gelangt viel Wasserdampf in die Raumluft. Sinkt die Temperatur, geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück. Das bedeutet: vor kalten Oberflächen steigt die relative Luftfeuchtigkeit stark an. Hier finden Schimmelpilze ideale Wachstumsbedingungen. „Besonders gefährdet sind Zimmerecken, die durch zwei Außenwände gebildet werden. Auch dünne Wände von Heizkörpernischen können von Schimmel befallen werden, wenn der Heizkörper wenig oder gar nicht aufgedreht wird“, erläutert Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

### Regelmäßig lüften - auch im Winter

Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt deshalb: raus mit

der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges, beherrztes Querlüften, vor allem nach dem Kochen und Baden. Ein Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich. Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die maximale Luftfeuchtigkeit und die empfehlenswerte Raumtemperatur hängen dabei ganz wesentlich von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.

### Wie werde ich Schimmel wieder los?

Was aber ist zu tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist? Aus Sicht von Ramona Ballod ist das häufig ein Fall für den Fachmann: „Nur wirklich kleine und oberflächliche Schimmelschäden können in Eigenregie beseitigt werden, zum Beispiel mit Spiritus. Ansonsten sollte ein Experte ans Werk gehen. Vor allem um sicher zu gehen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt werden.“

Eine erste Beratung zur Schimmelvermeidung bietet die Verbraucherzentrale derzeit als telefonische Rückrufberatung. Wenn in der Erstberatung keine Lösung gefunden werden kann, besteht die Möglichkeit eines Hausbesuchs, sobald es die Pandemie-Lage wieder zulässt.

Termine können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

*Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.*

## Neue Online-Vorträge zu Heizungstausch und Solarstrom

Erfurt, 22.02.2021

**Auch im März gibt es wieder Online-Vorträge der Verbraucherzentrale Thüringen. Die Teilnahme ist kostenlos und bequem von zu Hause aus möglich.**

### Welche Heizung passt zu meinem Haus?

(17. März, 18:30 Uhr)

Eigenheimbesitzer, die ihre Heizung erneuern wollen oder müssen, haben oft die Qual der Wahl. Dieser Vortrag hilft bei der Entscheidungsfindung.

Energieberater Karsten Tanz zeigt, dass vor der Wahl einer bestimmten Heizung zunächst ein Blick auf die baulichen Rahmenbedingungen geworfen werden sollte. Wie ist der Sanierungszustand des Hauses? Welche Energieanschlüsse und Möglichkeiten zur Brennstofflagerung sind auf dem Grundstück vorhanden? Erst dann können mögliche Heiztechniken miteinander verglichen und nach den Kriterien CO<sub>2</sub>-Emissionen, Investitionskosten, Betriebskosten und Förderung bewertet werden. Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungreihe „Schlau im Alltag“ gemeinsam mit dem Erfurter Kulturhaus Dacheröden statt.

Anmeldung: <https://www.edudip.com/de/webinar/welche-heizung-passt-zu-meinem-haus/970422>

### Änderungen im EEG: Was Verbraucher jetzt wissen müssen

(18. März, 18:30 Uhr)

Zu Jahresbeginn 2021 sind zahlreiche Änderungen im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft getreten. Der Photovoltaik-Experte Reiner

Maschke erläutert, was die Neuerungen im EEG für bestehende oder geplante Photovoltaik-Anlagen bedeuten. Unter welchen Bedingungen lohnt sich die Anschaffung einer Solarstrom-Anlage noch? Sollte ich den Strom lieber ins Netz einspeisen oder möglichst viel davon selbst verbrauchen?

Und wie kann ich auch als Mieter oder Wohnungseigentümer von Solarstrom profitieren? Zudem erfahren die Teilnehmer, welche Möglichkeiten das EEG nun für die Betreiber alter Photovoltaik-Anlagen nach dem Ende der Einspeisevergütung bietet.

Anmeldung: <https://www.edudip.com/de/webinar/online-vortrag-anderungen-im-eeg-was-verbraucher-jetzt-wissen-muessen/971788>

Beide Vorträge sind für eine Stunde geplant. Im Anschluss haben die Teilnehmer noch eine halbe Stunde die Möglichkeit, im Chat ihre Fragen zu stellen.

## 1.560 Kubikmeter Trinkwasserbehälter am Netz:

**ew<sup>®</sup> EICHSFELD WERKE** Langfristige Grundlage für die Wasserversorgung im neuen Gewerbegebiet „An der A38 - Ost“ gelegt.

Das neue Gewerbegebiet in Heilbad Heiligenstadt ist zukunftsweisend. In zentraler Lage realisiert die EW Projekt GmbH als Tochter der Eichsfeldwerke federführend für die Stadt Heilbad Heiligenstadt und den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) das Großprojekt zur Ansiedlung neuer Unternehmen. Grundlagen dafür sind unter anderem die Errichtung des neuen Hochbehälters „Kötergrund“ zur Trinkwasserversorgung sowie auch die Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens für die Abwasserentsorgung im neuen Areal. In eineinhalb Jahren hat die EW Wasser GmbH als Betriebsführerin des WAZ Obereichsfeld den neuen Hochbehälter fertiggestellt. Mit einem Fassungsvermögen von 1.560 Kubikmetern ist er als 67. Behälter der größte im Versorgungsgebiet des Zweckverbands. Die kreisförmige, 2.000 Tonnen schwere Stahlbetonkonstruktion mit einem Durchmesser von 22 Metern ist landschaftlich nun eingebettet.

Nur noch das Schieberhaus, über welches der Betrieb des Hochbehälters durch die integrierte Mess- und Regeltechnik gesteuert und überwacht wird, erinnert an das unterirdische Bauwerk. Der Hochbehälter, bestehend aus zwei Wasserkammern, fungiert dabei als Gegenbehälter: So wird das Quell- und Brunnenwasser aus dem Gesundbrunnen nahe dem Jahnturnplatz und den Bohrbrunnen im Raum Rengelrode durch das Versorgungsnetz geleitet. Das Wasser erreicht dann den Hochbehälter, wird dort zwischengespeichert und bei Bedarf wieder ins Leitungsnetz abgegeben. Somit können Verbrauchsschwankungen ausgeglichen werden. Mittels der Druckerhöhungsanlage wird der bedarfsgerechte Versorgungsdruck bereitgestellt. Durch die getrennte Bauweise der Kammern kann jeweils eine der beiden beispielsweise für Wartungsarbeiten außer Betrieb genommen werden, ohne dass die Funktion der Anlage ausfällt.

Auch die abwasserseitigen Baumaßnahmen im Gewerbegebiet sind abgeschlossen. In der neu errichteten Regenwasserbehandlungsanlage wird verschmutztes Oberflächenwasser geklärt und anschließend über das 9.450 Kubikmeter fassende Regenrückhaltebecken gedrosselt über den Eichbach in die Leine abgeleitet. Besonders bei Extremwettersituationen wie zum Beispiel Starkregen kann das Becken kurzfristig große Wassermengen speichern. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zur Minimierung der Hochwassergefahr. Das künftig in Betrieben anfallende Schmutzwasser wird in die Kläranlage Leinetal geleitet. Dort wird es vollbiologisch aufbereitet und energetisch weiterverwertet. Bereits am 22. Dezember letzten Jahres konnte das erste Unternehmen im Gewerbegebiet „An der A38 - Ost“ an das Wassertar- und Abwasserentsorgungsnetz des WAZ Obereichsfeld angeschlossen werden.



Christian Senge, Projektingenieur der EW Wasser GmbH, erklärt die Funktionsweise des neuen Hochbehälters „Kötergrund“.

## Buchtipps

### Ungeheuer Stress mit Nessie

„Ein Buch für jeden ab 4“ charakterisiert der Verlag dieses tolle Kinderbuch und schreibt von einem Lesespaß für die ganze Familie. Das stimmt in der Tat. Der kleine Hannes ist fast fünf Jahre alt und will so allerlei wissen über Nessie, das schottische Seeungeheuer aus dem Loch Ness. Alle Erwachsenen haben von dieser seltsamen Wasserbewohnerin gehört, obwohl sie ihr noch nie begegnet sind. Aber kämen ihnen jemals solche Fragen in den Sinn wie die des kleinen Jungen, der beispielsweise wissen will, ob Nessie Eltern hat. Es bereitet einen Riesenspaß, mal in Versform und mal in Prosa, sich auf Spurensuche zu begeben und Wissenswertes über das liebenswürdige, nasse weibliche Wesen zu erfahren. Doch dabei belässt es Detlef Färber nicht, denn er wartet sogar noch mit originellen Zugaben auf, stellt die Verwandten vor: Fitnesssie, die ständig trainiert und schon gar nicht mehr weiß, warum sie sich so anstrengt. Bettnessie, der ein nächtliches Missgeschick passiert ist. Das lässt sich dank eines Super-Tipps vermeiden: Nachts einfach nicht von einem See träumen, sondern von den Bergen. Fast am Ende des Buches belohnen Autor und der Illustrator Thomas Leibe die Vorleser sogar mit einer Zugabe für ihre Mühe. Sie stellen ihnen Wellnessie vor. Wer bis jetzt nicht die geringste Ahnung hatte, wie Nessie auf dem Grund des Sees ihre Wohnung eingerichtet hat, wird vom gezeichneten Inventar begeistert sein.

Gemäß der Vorstellung Thomas Leibes gibt es da u.a. einen Fernsehsessel nebst Fernseher und Beistelltischchen für Kaffeekanne und Tasse, eine Schatzkiste, eine Waschmaschine, ein allerdings nicht ganz einsatzbereites Fahrrad - vielleicht hat Nessie mitunter keine Lust, sich schwimmend fortzubewegen; ein Bett - gewiss zum Ausruhen nach dem Spuken und Touristen-Erschrecken und ein großer Spiegel - untrügliches Zeichen dafür, dass Nessie eine Dame ist.

**Christine Bose**  
Dipl.-Journalistin

### Ungeheuer Stress mit Nessie

Kinderbuch  
Detlef Färber  
Illustriert von Thomas Leibe  
Geb., 165 x 240 mm, 44 Seiten  
ISBN 978-3-96311-391-8  
Preis: 15 €  
www.mitteldeutscherverlag.de

## BARMER zahlt Fahrkosten zur Corona-Impfstelle

Leinefelde-Worbis - Fahrkosten zur nächsterreichbaren Corona-Impfstelle werden für bestimmte Personengruppen von der BARMER bezahlt. „Die Fahrkosten können all denjenigen erstattet werden, die auch sonst zu ambulanten Behandlungen einen Anspruch auf Fahrkostenübernahme haben“, sagt Holger Burchardt, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Leinefelde-Worbis. Explizit gelte das für Personen mit Pflegegrad 4 oder 5. Auch für Menschen mit Pflegegrad 3 ist eine Erstattung möglich, wenn deren Mobilität dauerhaft beeinträchtigt ist, so die gesetzliche Regelung. Auch wer einen Schwerbehindertenausweis besitzt, auf dem eine außergewöhnliche Gehbehinderung, Blindheit oder Hilflosigkeit angegeben ist (Merkzeichen „aG“, „BI“ oder „H“) kann sich die Fahrkosten zur Impfstelle erstatten lassen.

Um die Kosten auch bei Taxifahrten erstatten zu können, benötigen die Krankenkassen eine ärztliche Verordnung. „Diese Transport-Verordnungen können nicht von Seiten der Impfzentren ausgestellt werden, nur vom behandelnden Arzt“, informiert Holger Burchardt. Die gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlung von fünf bis zehn Euro pro Fahrt gelte nach wie vor.

Auch für Fahrten mit dem privaten Pkw oder öffentlichen Verkehrsmitteln könne die Erstattung der Fahrkosten beantragt werden. Die Regelungen gelten für Versicherte aller gesetzlichen Krankenkassen.

Telefonische Beratung zum Thema: 0800 333 1010

## HVE News

### 1. Das Eichsfeld unter den TOP 30 im Bundesländerranking und damit Thüringens Spitzenreiter bei der Gästezufriedenheit



Die Gäste im Eichsfeld sind sehr zufrieden! Und laut Studie fühlen sie sich im Eichsfeld, auf den Freistaat Thüringen bezogen, am wohlsten. Das belegt eine Marktforschungsstudie, die die Thüringer Tourismusgesellschaft TTG zum Reiseverhalten der Deutschen gerade herausgegeben hat. Mit 86,8 Prozent führt das Eichsfeld, als eine von insgesamt neun anerkannten Reisegebieten Thüringens, in punkto Gästezufriedenheit die Erhebung als Spitzenreiter an. Im bundesweit angelegten Destinationsranking schaffte es das Eichsfeld damit unter die TOP 30. Von 142 bewerteten Destinationen liegt unsere Region auf Platz 29. 2020 wurde der HVE Eichsfeld-Tourismus e.V. als Destination Management Organisation (DMO) ausgezeichnet. Er betreut bzw. berät die Region und setzt das Tourismuskonzept um.

Aber das ist kein Grund zum Ausruhen. Durch die Pandemie waren alle Lebensbereiche enorm eingeschränkt und reglementiert. Das hatte und hat weitreichende Folgen auf das Reiseverhalten der Deutschen und schließlich auch auf den Tourismusbereich. Drei von zehn Deutschen verbrachten ihren Urlaub bisher im Inland. Jetzt planen sechs von zehn Reisenden diesen im eigenen Land. Sicherheit ist ihnen in 2021 wichtig. Deswegen liegen Kurztrips und Natururlaub voll im Trend. Trotz allem oder gerade wegen der Pandemie hat der Urlaub im eigenen Land, auch im Eichsfeld, schon im vergangenen Jahr an Bedeutung gewonnen.

So sagen die Prognosen für 2021, dass mehr die Hälfte der Bevölkerung (55 %) überaus große Lust hat, wieder zu verreisen.

## 2. Ein neues Reisemagazin für das Eichsfeld

Der HVE wird in diesem Jahr ein neues Reisemagazin für sein Verbandsgebiet herausgeben. Das auch unter Gastgeberverzeichnis oder Urlaubsplaner bekannte Magazin stellt die Region Eichsfeld mit allen Besonderheiten vor. Historische Städte, sagenumwobene Burgen und Schlösser, herrliche Landschaften und Natur, Kultur, Erlebnis, Kulinarik, Gastronomie und Hotellerie. Damit bieten wir den Unternehmen eine weitreichende Präsentationsplattform.

Jährlich ist der HVE auf zahlreichen Ausstellungen und Messen unterwegs und repräsentiert die Region auch über die nationalen Grenzen hinaus. Täglich werden das Gastgeberverzeichnis bzw. der Urlaubsplaner angefragt oder in alle Teile Deutschlands und darüber hinaus versandt. Das Eichsfeld bietet die besten Voraussetzungen für Kurzaufenthalte, Kultur- oder Erlebnisurlaub. Gerade die Rad- oder Wandertouren auf zertifizierten Wegen sind im Eichsfeld äußerst beliebt. Die Tendenz, den Urlaub im eigenen Land zu verbringen ist auch in diesem Jahr definitiv gegeben.

Damit aber der Gast nicht nur diese Angebote nutzen, sondern auch zur Einkehr und zur Übernachtung eingeladen wird, möchten wir die Gastgeber sichtbar werden lassen. Wir laden deshalb alle dazu ein, ihr Haus, ihre Ferienwohnung oder ihren gastronomischen Betrieb in unserem neuen Magazin zu präsentieren. Mit verschiedenen Anzeigengrößen besteht die Möglichkeit, sich ins rechte Licht zu rücken. Die Gastgeber können sich ganz einfach online anmelden, die Formulare stehen Ihnen dort zur Verfügung. Automatisch werden die Anzeigen des Magazins auch auf der HVE-Internetseite eingebunden. Über eine Rückmeldung unter [info@eichsfeld.de](mailto:info@eichsfeld.de) oder ein persönliches Gespräch bis zum 22.03.2021 freuen wir uns.

HVE Eichsfeld Touristik e.V.  
Conrad-Hentrich-Platz 1  
Leinefelde  
37327 Leinefelde-Worbis  
[info@eichsfeld.de](mailto:info@eichsfeld.de)  
Tel.: 03605 2006760

## 3. Messen und Präsentation

Für den Monat April 2021 ist die Teilnahme an der Bundesgartenschau in Erfurt geplant. Der HVE wird sich hier über mehrere Tage mit einem Stand präsentieren.

## 4. Genussbustouren

Ab der zweiten Jahreshälfte sind wieder Genussbustouren geplant. Vier Erlebnisreisen sollen in gewohntem Rahmen, unter Einhaltung der dann gegebenen Corona-Schutzmaßnahmen, stattfinden. Für drei weitere ist ein besonderes Themenprogramm mit Augenmerk auf die Region und ihre Spezialitäten angedacht.

## 5. Drei Auflagen des beliebten Eichsfeld-Spiels komplett ausverkauft

Drei Auflagen vom Würfelspiel „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“ sind mit großem Erfolg in den Vertrieb gegangen. An viele Eichsfelder, aber auch an Bürger aus ganz Deutschland verschickt, war die erste Auflage im Dezember 2019, die zweite im Frühjahr 2020 und die dritte Auflage zu Weihnachten 2020 in Windeseile vergriffen.

## 7. Aufruf an alle Eichsfelder

Der HVE möchte die Unternehmer im Eichsfeld unterstützen. Gastronomen und Händler können sich in der Geschäftsstelle melden und so über unsere Internetseite auf Aktionen, Specials oder besonderen Service hinweisen und dadurch präsenter sein. Ordern Sie als Verbraucher die regionalen Produkte über die hier ansässigen Händler und geben Sie der Gastronomie eine Handlungsplattform. Viele bieten Bestell- und Abholservice an. Nutzen wir die Chance und unterstützen uns gegenseitig!

Mit freundlichen Grüßen aus dem Eichsfeld  
**Ihr Team vom HVE Eichsfeld Touristik e.V.**



## Impressum

### Amtsblatt der Stadt Dingelstädt

**Herausgeber:** Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt  
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458

E-Mail: [info@dingelstaedt.de](mailto:info@dingelstaedt.de), Internet: [www.dingelstaedt.de](http://www.dingelstaedt.de)

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,  
[info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, [anja.eulitz@dingelstaedt.de](mailto:anja.eulitz@dingelstaedt.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: [v.schmidt@wittich-langwiesen.de](mailto:v.schmidt@wittich-langwiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.